

Der Pflegedienst „toni“ nutzt die
kostenlose Pflegesoftware des DMRZ

**„Das DMRZ ist eine
perfekte Lösung für
unseren ambulanten
Pflegedienst“**



„Tolle Sache für kleine und große Betriebe durch faire Kostengestaltung“



Anton Hipp, Leiter und Inhaber des
Pflegedienstes „toni“.

Im Januar 2010 eröffnete der examinierte Altenpfleger Anton Hipp aus dem bayerischen Höchberg seinen ambulanten Pflegedienst „toni“. „Ziel und Aufgabe unseres Pflegedienstes ist die Pflege und hauswirtschaftliche Versorgung kranker und/oder pflegebedürftiger Menschen in ihrer häuslichen Umgebung“, sagt der Jungunternehmer, der bereits über eine 13-jährige Erfahrung im Bereich der Pflege verfügt. Seit dem Abschluss seiner Ausbildung im Jahr 1996 sammelte Hipp reichlich Berufserfahrung in der Leitung von Pflegeteams und verfügt daher über fundiertes Fachwissen, das für die Gründung eines eigenen Unternehmens in diesem Bereich nötig ist. Der Pflegebezirk seines neu gegründeten Dienstes ist der Markt Höchberg, die Stadt Würzburg und die umliegenden Gemeinden. Diese Regionalisierung habe den Vorteil einer zentralen Rundenplanung mit wirtschaftlichen Fahrzeiten, sagt Anton Hipp.

Hohe Kosten sind tabu

Bei der Planung seiner Selbstständigkeit stand vor allem auch die Anschaffung einer geeigneten Software-Lösung an, mit der Hipp seinen neuen Pflegedienst managen und die erbrachten Leistungen gegenüber den Kostenträgern abrechnen kann. „Wir haben verschiedene Angebote eingeholt“, sagt der Unternehmer etwas frustriert, denn alle Lösungen seien für ihn nicht geeignet gewesen. Vor allem waren es die Kosten für die Anschaffung der Pflegesoftware, die Anton Hipp aufschrecken ließen. Als Neugründung muss sich Hipp mit seinem Pflegedienst auf viele wichtige Anschaffungen konzentrieren, zu denen nicht nur die Autos, sondern vor allem auch qualifiziertes Personal gehört. Viel Geld für eine Softwarelösung zu investieren, die zudem noch monatliche Folgekosten und die Anmietung eines Servers erfordert, kam für ihn daher nicht in Frage.

Das DMRZ ist kostenlos

Durch eine kurze Recherche im Internet stieß Anton Hipp dann auf die Software-Lösung des Deutschen Medizinrechenzentrums (DMRZ). Dabei handelt es sich um eine sogenannte Cloud-Anwendung, die nicht auf einem lokalen Computer installiert wird, sondern auf den Servern des DMRZ im Internet läuft. Wer die Software nutzen möchte, der braucht nur einen Computer mit Internetanschluss und einen Internet-Browser. Was Hipp aber neben diesen technischen Raffinessen besonders überzeugt hat, ist die Preisstruktur des DMRZ. So ist die Nutzung der Pflegesoftware, die die Module Pflegeplanung und Dokumentation, Tourenplanung und Dienstpläne sowie mobile Erfassung beinhaltet, kostenlos. Kosten entstehen nur bei der Abrechnung der Pflegeleistungen gegenüber den Kostenträgern. Diese sind mit nur 0,5 Prozent der Bruttorechnungssumme aber sehr gering. Diese Argumente haben den Jungunternehmer überzeugt und er entschloss sich zur Anmeldung auf der Webseite des DMRZ unter www.dmrz.de. Danach musste Hipp nur einen Antrag ausdrucken, unterschreiben und mit Kopien seines IK-Vergabebescheids sowie seines Personalausweises an das DMRZ faxen.



„Die Abrechnung ist ein leichtes Spiel geworden und spart uns Zeit und Geld“

Eine richtige Entscheidung

„Wir haben uns für das DMRZ entschieden, weil dort einfach nach Umsatz bezahlt wird - also eine perfekte Lösung für unseren kleinen ambulanten Pflegedienst“, sagt Anton Hipp, der seine Entscheidung nicht bereut hat. „Wir haben sehr viel Unterstützung durch das DMRZ bekommen“, sagt Hipp. So seien beispielsweise die Vergütungsvereinbarungen mit der Krankenkassen durch die Entwickler des Deutschen Medizinrechenzentrums kostenlos in das System übernommen worden.

Abrechnung mit den Kostenträgern

Die Pflege-Abrechnung erfolgt mit Hilfe eines komfortablen Kalender-Moduls, mit dessen Hilfe der Unternehmer die Termine für jeden Patienten eintragen und nachbearbeiten kann. Durch

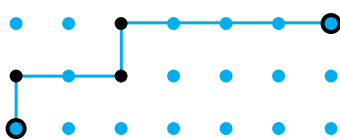


die im System hinterlegten Vergütungsvereinbarungen errechnet die DMRZ-Pflegesoftware dabei automatisch den Preis der Leistungen. Anton Hipp sieht die Vorteile des DMRZ-Systems auch in der örtlichen Unabhängigkeit, die durch die Installation im Internet möglich ist: „Ich kann einfach abrechnen wann ich möchte: Abends im Büro, nachmittags oder am Wochenende. Es gibt zudem keine festen Bürozeiten wie bei Abrechnungsfirmen“. Ebenfalls positiv an der Lösung sei, sagt Hipp, dass er die Preise für den DMRZ-Service immer im Auge habe, da die bei der Abrechnung angefallenen Kosten stets im System angezeigt werden.

Der gesamte Abrechnungsprozess sei einfach, sagt Hipp: „Das geht alles sehr schnell und die Abrechnung ist ein leichtes Spiel geworden“. Insbesondere, wenn ein Kunde schon eingegeben wurde, seien die nächsten Rechnungen sehr leicht zu generieren. Das spare Zeit und Geld, sagt Hipp, der betont, dass die Rechnungen übersichtlich und klar strukturiert sind.

Anton Hipp ist zufrieden

„Bis wir die ersten Rechnungen geschrieben und uns mit der Software vertraut gemacht hatten, haben wir Hilfe gebraucht - die wir natürlich bekommen haben. Außerdem ist die Hotline des DMRZ einfach unter einer normalen Telefonnummer zu erreichen und ist keine überbezahlte Servicenummer“, schwärmt Anton Hipp. „Ich kann nur sagen, dass DMRZ ist einfach fair und bietet eine erstklassige Serviceleistung“, so das Fazit des Jungunternehmers, der mit seinem ambulanten Pflegedienst auf die Erfolgsspur gewechselt ist.



Deutsches
Medizinrechenzentrum

Checkliste zum Unternehmen

Firmierung / Rechtsform

Toni Ambulanter Pflegedienst Anton Hipp,
Einzelunternehmen

Firmensitz

Klinggraben 14, 97204 Höchberg

Anzahl der Mitarbeiter

3

Anzahl der Mitarbeiter, die das DMRZ nutzen

2



Über das Deutsches Medizinrechenzentrum

Das Deutsche Medizinrechenzentrum (DMRZ) stellt sonstigen Leistungserbringern des Gesundheitswesens eine Internet-Plattform zur elektronischen Abrechnung (DTA) mit den Krankenkassen zur Verfügung. Wer damit abrechnet, braucht keine Software und geht keinerlei Verpflichtungen ein: So gibt es weder Mindestvolumen noch eine zeitliche Bindung an das DMRZ. Der Clou ist die große Kostenersparnis. Wer seine Rechnungen beispielsweise noch auf dem Postweg an einen Kostenträger schickt, dem werden bis zu 5 % seiner Umsätze abgezogen. Bei der Abrechnung über das DMRZ werden nur 0,5 % erhoben. Das DMRZ ist das derzeit innovativste Abrechnungszentrum.

Melden Sie sich jetzt **kostenlos** an:
www.dmrz.de

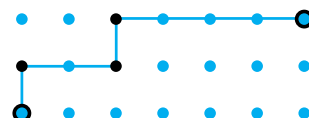


Bei Fragen hilft Ihnen unsere
kostenlose Hotline weiter
02181/2739 057

Deutsches Medizinrechenzentrum GmbH
Wiesenstraße W21
40549 Düsseldorf

Telefon: 02181 / 2739 057
Fax: 02181 / 2739 0579
E-Mail: info@dmrz.de
Web: www.dmrz.de

Klare Tarife, immer auf dem neusten Stand, jederzeit kündbar.



Deutsches
Medizinrechenzentrum